

Durchwachsen aber zufriedenstellend.

Hallensaisonauftritt der Leichtathletikfreunde 1987 Villmar.

Mit fünf Schülerinnen nahmen die Leichtathletikfreunde 1987 Villmar bei den Hessischen Hallenmeisterschaften in Frankfurt-Kalbach teil und konnten nicht ganz die erhofften Leistungen erzielen. Im Kugelstoßen der W 15 lag Nele Herborn bis zum 3. Versuch mit 8,39 m noch auf einem Endkampfplatz, wurde dann aber leider noch auf Platz 9 verdrängt. Ähnlich erging es bei der W 14 Alia Steinmetz, die im Kugelstoßen mit 7,67 m den 11. Platz belegte. In den 60 m Vorläufen gab es für die LfV-Mädels folgende Zeiten: W 15 – Nele Herborn 8,92 sek, Junia Schröder 9,14 sek und Staacy Fleig 9,53 sek. W 14 – Xenia Horst 9,39 sek und Alia Steinmetz 9,60 sek. Im Weitsprung der W 15 begann Nele Herborn ganz ordentlich mit 4,32 m, bekam dann aber Probleme mit ihrem Knie, sodass es bei dieser Weite und Platz 13 blieb. Wenn die Ergebnisse auch etwas durchwachsen waren, so kann man doch zufrieden sein, bedenkt man, dass es im Winter keine optimalen Trainingsbedingungen gibt. Dazu kam neben der normalen Nervosität vor dem 1. Wettkampf für einige, die bisher noch nicht in einer Leichtathletikhalle am Start waren, der gewisse „Wow“ Effekt. Positiv zu sehen ist, dass alle an Erfahrung gewonnen haben und die gezeigten Leistungen berechtigte Hoffnungen auf wieder tolle Erfolge in der kommenden Freiluftsaison aufkommen lassen.